

Kurztitel

Übereinkommen (Nr. 87) über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 228/1950

Typ

Vertrag – Multilateral

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

18.10.1951

Unterzeichnungsdatum

09.07.1948

Index

69/02 Arbeitsrecht

Langtitel

(Übersetzung)

Übereinkommen (Nr. 87) über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes.

StF: BGBI. Nr. 228/1950 (NR: GP VI RV 126 AB 174 S. 28. BR: S. 55.)

Änderung

BGBI. Nr. 39/1964 (Ä1) (NR: GP X RV 91 AB 113 S. 16. BR: S. 204.)

BGBI. III Nr. 146/2014 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 214/2019 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 134/2021 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 107/2023 (K – Geltungsbereich)

Sprachen

Englisch, Französisch

Vertragsparteien

*Ägypten 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Albanien III 146/2014 *Algerien III 146/2014 *Angola III 146/2014 *Antigua/Barbuda III 146/2014 *Äquatorialguinea III 146/2014 *Argentinien III 146/2014 *Armenien III 146/2014 *Aserbaidshan III 146/2014 *Äthiopien III 146/2014 *Australien 39/1964 Ä1,

III 146/2014 *Bahamas III 146/2014 *Bangladesch III 146/2014 *Barbados III 146/2014 *Belarus III 146/2014 *Belgien III 146/2014 *Belize III 146/2014 *Benin III 146/2014 *Bolivien III 146/2014 *Bosnien-Herzegowina III 146/2014 *Botsuana III 146/2014 *Bulgarien III 146/2014 *Burkina Faso 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Burundi III 146/2014 *Cabo Verde III 146/2014 *Chile III 146/2014 *China 39/1964 Ä1 *Costa Rica III 146/2014 *Côte d'Ivoire 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Dänemark 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Deutschland III 146/2014 *Deutschland/BRD 39/1964 Ä1 *Dominica III 146/2014 *Dominikanische R III 146/2014 *Dschibuti III 146/2014 *Ecuador III 146/2014 *El Salvador III 146/2014 *Eritrea III 146/2014 *Estland III 146/2014 *Eswatini III 146/2014 *Fidschi III 146/2014 *Finnland 228/1950, III 146/2014 *Frankreich III 146/2014 *Gabun III 146/2014 *Gambia III 146/2014 *Georgien III 146/2014 *Ghana 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Grenada III 146/2014 *Griechenland III 146/2014 *Guatemala III 146/2014 *Guinea III 146/2014 *Guinea-Bissau III 107/2023 *Guyana III 146/2014 *Haiti III 146/2014 *Honduras III 146/2014 *Indien 39/1964 Ä1 *Indonesien III 146/2014 *Irak 39/1964 Ä1, III 214/2019 *Irland 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Island 228/1950, III 146/2014 *Israel 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Italien III 146/2014 *Jamaika III 146/2014 *Japan III 146/2014 *Jemen III 146/2014 *Jordanien 39/1964 Ä1 *Kambodscha III 146/2014 *Kamerun III 146/2014 *Kanada 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Kasachstan III 146/2014 *Kirgisistan III 146/2014 *Kiribati III 146/2014 *Kolumbien III 146/2014 *Komoren III 146/2014 *Kongo/DR III 146/2014 *Korea/R III 134/2021 *Kroatien III 146/2014 *Kuba III 146/2014 *Kuwait 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Lesotho III 146/2014 *Lettland III 146/2014 *Liberia III 146/2014 *Libyen III 146/2014 *Litauen III 146/2014 *Luxemburg III 146/2014 *Madagaskar III 146/2014 *Malawi III 146/2014 *Malediven III 146/2014 *Mali III 146/2014 *Malta III 146/2014 *Marokko 39/1964 Ä1 *Mauretanien III 146/2014 *Mauritius III 146/2014 *Mexiko 228/1950, III 146/2014 *Moldau III 146/2014 *Mongolei III 146/2014 *Montenegro III 146/2014 *Mosambik III 146/2014 *Myanmar III 146/2014 *Namibia III 146/2014 *Neuseeland 39/1964 Ä1 *Nicaragua III 146/2014 *Niederlande 228/1950, III 146/2014 *Niger 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Nigeria 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Nordmazedonien III 146/2014 *Norwegen 228/1950, 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Pakistan III 146/2014 *Panama III 146/2014 *Papua-Neuguinea III 146/2014 *Paraguay III 146/2014 *Peru III 146/2014 *Philippinen III 146/2014 *Polen III 146/2014 *Portugal III 146/2014 *Ruanda III 146/2014 *Rumänien III 146/2014 *Russische F III 146/2014 *Salomonen III 146/2014 *Sambia III 146/2014 *Samoa III 146/2014 *San Marino III 146/2014 *São Tomé/Príncipe III 146/2014 *Schweden 228/1950, 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Schweiz 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Senegal III 146/2014 *Serbien III 146/2014 *Seychellen III 146/2014 *Sierra Leone III 146/2014 *Simbabwe III 146/2014 *Slowakei III 146/2014 *Slowenien III 146/2014 *Somalia III 146/2014 *Spanien 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Sri Lanka III 146/2014 *St. Kitts/Nevis III 146/2014 *St. Lucia III 146/2014 *St. Vincent/Grenadinen III 146/2014 *Südafrika III 146/2014 *Sudan III 134/2021 *Suriname III 146/2014 *Syrien III 146/2014 *Tadschikistan III 146/2014 *Tansania III 146/2014 *Thailand 39/1964 Ä1 *Timor-Leste III 146/2014 *Togo III 146/2014 *Trinidad/Tobago III 146/2014 *Tschad 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Tschechische R III 146/2014 *Tunesien 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Türkei III 146/2014 *Turkmenistan III 146/2014 *Uganda III 146/2014 *Ukraine III 146/2014 *Ungarn III 146/2014 *Uruguay III 146/2014 *Usbekistan III 214/2019 *Vanuatu III 146/2014 *Venezuela III 146/2014 *Vereinigtes Königreich 228/1950, 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Zentralafrikanische R 39/1964 Ä1, III 146/2014 *Zypern III 146/2014

Sonstige Textteile

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterfertigt, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für soziale Verwaltung und vom Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, den 16. September 1950.

Ratifikationstext

Da die österreichische Ratifikationsurkunde gemäß Artikel 14 des Übereinkommens dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes am 18. Oktober 1950 übermittelt wurde, wird das Übereinkommen für Österreich gemäß seinem Artikel 15, Absatz 2, am 18. Oktober 1951 in Kraft treten.

Folgende Staaten haben bis zum 19. August 1950 ihre Ratifikationsurkunden beim Internationalen Arbeitsamt hinterlegt:

Finnland, Großbritannien, Island, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Schweden.

Präambel/Promulgationsklausel

Nachdem das auf der 31. Internationalen Arbeitskonferenz in San Francisco angenommene Übereinkommen (Nr. 87) über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes, welches also lautet: ...

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Übereinkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich dessen gewissenhafte Erfüllung.

Die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation,

die vom Verwaltungsrate des Internationalen Arbeitsamtes nach San Francisco einberufen wurde und am 17. Juni 1948 zu ihrer einunddreißigsten Tagung zusammengetreten ist,

hat beschlossen, verschiedene Anträge, betreffend die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes, eine Frage, die den siebenten Gegenstand ihrer Tagesordnung bildet, in der Form eines Übereinkommens anzunehmen.

Davon ausgehend, daß die Präambel zur Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation die „Anerkennung des Grundsatzes der Vereinigungsfreiheit“ unter den Mitteln aufzählt, die geeignet sind, die Lage der Arbeitnehmer zu verbessern und den Frieden zu sichern,

daß die Erklärung von Philadelphia erneut bekräftigt hat: „die Freiheit der Meinungsäußerung und die Vereinigungsfreiheit sind unerläßliche Voraussetzungen eines anhaltenden Fortschrittes“,

daß die internationale Arbeitskonferenz auf ihrer dreißigsten Tagung einstimmig die Grundsätze angenommen hat, welche die Grundlage der internationalen Regelung bilden sollen,

daß die Generalversammlung der Vereinten Nationen sich auf ihrer zweiten Tagung diese Grundsätze zu eigen gemacht und die Internationale Arbeitsorganisation ersucht hat, weiterhin alles zu tun, um die Annahme eines oder mehrerer internationaler Übereinkommen zu ermöglichen,

nimmt die Konferenz heute, am 9. Juli 1948, das folgende Übereinkommen an, das als Übereinkommen über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes, 1948, bezeichnet wird.

Schlagworte

e-rk3

Zuletzt aktualisiert am

31.03.2025

Gesetzesnummer

10008125

Dokumentnummer

NOR11008275

alte Dokumentnummer

N6195010566W